

Träger:



ba · Wolfenbüttel

## REGIONALKONFERENZ

15. Juni 2016 // Weimar

### Kultur.Alltag.Bildung.

### Eine Frage der Perspektive

Wenn man Kinder und Jugendliche danach fragt, welche Angebote der Kulturellen Bildung sie wahrnehmen, dann sehen sie einen mit einem großen Fragezeichen im Gesicht an. Schaut man aber gemeinsam mit ihnen auf ihre Interessen, zeigen sich die unterschiedlichsten Formen und Formate ihrer medialen und ästhetischen Aktivität. Kinder und Jugendliche leben ganz selbstverständlich mit und in ihrer Welt der Mode, Musik, des Sports und der Medien. Es gilt, diesen kinder- und jugendkulturellen Ausdrucksformen einen Platz in der Kulturellen Bildung zu geben.

Wie kann es gelingen, die Alltagskulturen junger Menschen besser zu verstehen und den Überblick zu behalten? Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen sein, um den kreativen Ausdrucksweisen Platz zu geben?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend statt.

#### Programmablauf

9.45 Ankommen und Anmelden

10.00 „The Mic is hot“

Beat Boxing, Vocal Sound Scapes and Grooves  
// Andy Ninvalle, massivemovement,  
Amsterdam

11.00 Welche Kultur macht eigentlich stark?

// Mark Terkessidis, Journalist und Autor, Berlin

12.30 Mittagessen

13.30 Workshops

**I Poetry Slam - Sag deine Meinung mit den schönsten Worten der Welt**

// Pauline Füg, Bühnenpoetin, Autorin, Diplom-Psychologin, Würzburg

**II Selfies, Snapchat, Socialize – Wie Jugendkulturen im Netz funktionieren**

// Ninia Binias, Bloggerin, Hannover

**III Erfurter ROLLenSPIEL – Erlebnisparcours zum bewegungsfördernden und ästhetischen Wahrnehmen des urbanen und Kulturraumes**

// Uta Schunk, Kulturagentin und Kai Siegel, Architekt und Graffiti-Künstler, Erfurt

**IV Le Parkour - Die urbane Bewegungskultur**

// Daniel Stang, Parkour- und Freerunningtrainer, Hofheim

15.30 COME TOGETHER

16.30 Ende

**Moderation: Annalena Müller und Jens Hecker**

Die eingeladenen Experten/innen dieser Konferenz stellen Ideen, Konzepte und Projekte dar und werden mit den Teilnehmern/innen zu den Themenfeldern Netzwelten und Mode, Bewegungskultur und Urbaner Raum, Selbstinszenierung und Performance, praktisch arbeiten.



In Kooperation mit:



## Wo

Im Reithaus der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar  
Jenaer Str. 2, 99425 Weimar  
[www.ejbweimar.de](http://www.ejbweimar.de)

## Wann

15. Juni 2016, 10.00 – 16.30 Uhr

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich zeitnah an, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.  
Anmeldung via Anmeldeformular unter:  
<http://www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/veranstaltungen/regionalkonferenzen>  
Die Teilnahme an dieser Konferenz ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden.

Rückfragen zur Organisation an:  
Ulrike Blischke-Meyer  
02191/794-398 (Mo., Di., Do., Fr. vormittags)  
[blischke-meyer@akademieremscheid.de](mailto:blischke-meyer@akademieremscheid.de)

## Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte und an Multiplikatoren/innen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsorten zu verbessern.

### Weitere Informationen:

[www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de](http://www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de)



Kultur  
macht STARK  
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung